

Aussteller- und Besucherstimmen zur EMO Hannover 2019

Aussteller Halle 2

Drehmaschinen / Fräsmaschinen – Bearbeitungszentren – Flexible Fertigung

Christian Thönes, Vorstandsvorsitzender der DMG Mori Aktiengesellschaft, DMG Mori AG, Bielefeld, Deutschland:

„Die vielen Kundengespräche auf der EMO 2019 in Hannover zeigten, dass die Orientierung an der ganzheitlichen Prozesskette inklusive digitaler Services den relevanten Mehrwert für Kunden schafft. Genau diese Ausrichtung verstärkt DMG Mori mit 29 Automationslösungen sowie 30 digitalen Innovationen. Dabei bietet DMG Mori mit der Vernetzung aller Anlagen durch Connectivity eine Grundvoraussetzung. Ich freue mich über den Erfolg des offenen Standards umati, denn das ermöglicht unseren Kunden eine noch einfachere Vernetzung.“

Aussteller Halle 3

Präzisionswerkzeuge

Gerhard Glanz, CEO, Röhm GmbH, Sontheim, Deutschland:

„Für uns als weltweit agierenden Hersteller von Lösungen zum hochpräzisen Spannen und Greifen ist keine Messe in unserer Branche so international wie die EMO Hannover. Hier treffen wir an einem Ort unsere Bestandskunden und knüpfen neue Kontakte. Und mehr noch, die EMO verbindet beides: Wir bahnen Geschäfte an und tauschen uns zu den aktuellen Trends in der spannenden Bearbeitung aus.“

Elke Aurand, General Manager, Dormer Pramet Germany, Pramet Tools, s.r.o., Sumperk, Tschechische Republik:

„Die EMO 2019 in Hannover war für uns die ideale Bühne, um unser Know-how und unsere Produktpalette in der ganzen Bandbreite ihrer Anwendungsmöglichkeiten zu präsentieren, dazu zählen beispielsweise Railway, Schwerzer-spannung und allgemeiner Maschinenbau. In diesem Jahr lag unser Fokus vor allem darauf, unser Wissen mit bestehenden und auch neuen Kunden zu teilen und mit ihnen über ihre Anwendungsszenarien und Herausforderungen zu sprechen. Die EMO 2019 bot uns somit beste Gelegenheit, viele Menschen aus der ganzen Welt zu erreichen und zu zeigen, dass wir an ihrer Seite sind.“

Aussteller Halle 4

Präzisionswerkzeuge

Günter Hofmann, Mitglied der Geschäftsleitung, Jungen Werkzeug- technik GmbH, Willich, Deutschland:

„Die EMO 2019 in Hannover bot uns die Möglichkeit, Kunden und Interessenten nicht nur aus Europa, sondern aus der ganzen Welt zu treffen. Die Qualität der Besucher war wie in der Vergangenheit sehr gut. Man trifft hier Fachpublikum, das weiß, wovon es redet. Trotz der tendenziell etwas gedrückten Stimmung am Markt war die Stimmung auf der EMO 2019 gut, sowohl bei anderen Ausstellern als auch bei den Besuchern. Wie stellten hier vier neue Produkte vor, weil die EMO 2019 mit ihrem umfassenden Programm und den vielen internationalen Besuchern die perfekte Plattform bot, Innovationen zu zeigen.“

Aussteller Halle 5

Präzisionswerkzeuge

Peter Wagner, Leitung Verkaufsregion D-Nordost, Meusburger Georg GmbH & Co. KG, Wolfurt, Österreich:

„Als international führender Hersteller von hochwertigen Qualitätsprodukten für den Werkzeug-, Formen- und Maschinenbau durften wir auf der EMO 2019 in Hannover nicht fehlen. Wir konnten hier einem ausgesprochen internationalen Publikum zeigen, wie wir unsere Kunden entlang der gesamten Wertschöpfungskette dabei unterstützen, erfolgreich zu sein. Die Gespräche, die wir hier in Hannover geführt haben, machen uns zuversichtlich, auch wenn die Branche vor großen Herausforderungen steht. Aber gerade dann ist es ja wichtig, Präsenz zu zeigen – und dafür ist eine EMO natürlich bestens geeignet. Gut organisiert und mit einem klaren Konzept sorgte auch die EMO 2019 in Hannover wieder dafür, dass wir sehr zufrieden mit unserer Messeteilnahme sind.“

Lothar Horn, Geschäftsführer, Paul Horn GmbH, Tübingen, Deutschland:

„Die EMO Hannover hatte einen fulminanten Start. Bereits ab dem ersten Tag verzeichneten wir überdurchschnittlich viele Besucher auf unserem Stand. Tag zwei und drei konnten diese positiven Eindrücke nochmal deutlich toppen. Die EMO setzt auch dieses Jahr wieder klare Impulse für Innovationen. Das Messemotto *Smart Technologies driving tomorrow's production!* spiegelt sich bei Horn im Bereich der dynamischen Messtechnik im Werkzeughalter wider. Hier kommt in Kooperation mit Kistler ein Piezo-Sensor zum Einsatz, der Druck, Kraft, Drehmoment und Beschleunigung berücksichtigt. Der Sensor misst selbst niedrigste Zerspankräfte mit hoher Auflösung und kann so dazu beitragen, den Ausschuss zu reduzieren und gleichzeitig die Qualität zu erhöhen.“

Aussteller Halle 6

Präzisionswerkzeuge / Messtechnik und Qualitätssicherung / Werkzeugschleifmaschinen / Bauteile – Kühl- und Schmierstoffe – Entsorgung – Zubehör / Sicherheit und Umwelt

Damien Wunderlin, Sales & Marketing Director | Member of the executive board, Rollomatic SA, Le Landeron, Schweiz:

„Wir kommen zur EMO 2019 nach Hannover, weil sie für unser Unternehmen eine sehr wichtige Messe ist. Für uns ist vor allem die große Internationalität der EMO, die sich auch in diesem Jahr wieder bestätigt hat, besonders wichtig. Wir treffen hier unsere Kunden – auch unsere potenziellen Kunden – aus den USA oder Asien. Die EMO 2019 in Hannover wurde vom Veranstalter VDW wieder optimal organisiert, nun sind wir gespannt, was aus den zahlreichen wertvollen Gesprächen wird, die wir hier geführt haben. Einige Projekte konnten wir hier in Hannover auch bereits erfolgreich umsetzen.“

Marie-Sophie Maier-Wember, Geschäftsführerin, Haas Schleifmaschinen GmbH, Trossingen, Deutschland:

„Auf der EMO 2019 haben wir uns sehr über die zunehmende Internationalität der Besucher gefreut. Wir haben in Hannover viele Kunden getroffen und die Gelegenheit genutzt, gute Gespräche zu führen. Zudem konnten wir vielversprechende neue Kontakte knüpfen. Sowohl die Frequenz auf dem Messestand als auch die Qualität der Kontakte waren auf der EMO 2019 sehr gut, auffallend war auch die positive Besucherresonanz auf die Schwerpunkte unserer Messepräsentation. Dazu gehörten die Schleifsimulation Multigrind Styx und der Multigrind Monitor als Industrie 4.0 Anwendung. Ebenfalls auf reges Interesse trafen die Anwendungsmöglichkeiten unserer Maschinen aus der Multigrind Baureihe, das Spektrum reichte hier von Wälzschälrad über Flachbacken, Stechplatte und Stoßrad bis zur Komplettbearbeitung von Gewindebohrern.“

Dr. Stefan Brand, Geschäftsführer der Vollmer Gruppe, Vollmer Werke Maschinenfabrik GmbH, Biberach an der Riss, Deutschland:

„Bereits die ersten Tage der EMO 2019 in Hannover haben gezeigt, dass wir mit unseren Maschinenkonzepten das Interesse der Kunden aus der Metallindustrie treffen. Gefragt sind flexible Lösungen zur Prozessoptimierung und Automatisierung. Dies bedienen wir mit unseren neuen Maschinen. Auch das Interesse unserer Besucher an Industrie 4.0 nahm zu. Die Gespräche wurden intensiver und dieser Austausch mit Kunden und anderen Herstellern rund um IoT ist wichtig. Daher steht Vollmer voll hinter der Brancheninitiative umati. Mit umati bietet sich erstmalig die Basis für eine herstellerunabhängige Kommunikation zur Vernetzung von Maschinen, Automatisierungen und übergeordneter Unternehmenssoftware. Vollmer verkauft heute vier von fünf Maschinen ins Ausland. Die Internationalität der Besucher der EMO war für uns daher nicht überraschend. Die Besucher aus den europäischen Nachbarländern, vom amerikanischen Kontinent, aber vor allem auch aus dem asiatischen Raum sorgten für eine geschäftige und starke internationale Atmosphäre auf dem Messestand.“

Aussteller Halle 8

Mechanische Bauteile – Entsorgung / Industrieelektronik – Robotik – industrie 4.0

Lukas Czaja, Leiter Branchenmanagement Werkzeugmaschinen, igus GmbH, Köln, Deutschland:

„Im Branchensegment Werkzeugmaschinen ist für uns die EMO die wichtigste Messe weltweit. Die EMO Hannover hat erneut sehr deutlich gezeigt, dass keine andere Veranstaltung so viel Internationalität, so viele qualifizierte Besucher und so viele konkrete Anfragen bietet. Wir konnten auf der EMO feststellen, dass Kunststoff auch im Herzen der Metallbearbeitung zunehmend in den Fokus rückt. Denn unsere Lösungen helfen, Prozesskosten zu senken, die Maschinensicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren. In unserer neuen Halle 8 befinden wir uns wieder in unmittelbarer Nachbarschaft zu unserem Partner Fanuc in Halle 9. Fanuc stellte dort seine neue offene industrielle IoT-Plattform vor, die Produktionsmaschinen aller Hersteller über eine lokale Netzwerktopologie verbinden und so eine umfassende Datenanalyse der gesamten Prozesskette ermöglichen kann. Für dieses neue System haben wir bei igus eine smart plastics App entwickelt, die wir mit einem Demonstrator den Besuchern der EMO 2019 auf dem Fanuc Stand zeigen konnten. Das Interesse daran sowie an vielen weiteren unserer Themen war außerordentlich groß und wir freuen uns über zahlreiche konkrete Anfragen.“

Werner Mäurer, Geschäftsführer, Hiwin GmbH, Offenburg, Deutschland:

„Wir sind als Antriebsspezialist mit zahlreichen Innovationen zur EMO Hannover 2019 gekommen. So stellten wir etwa Konstrukteuren, die bei der Entwicklung von Werkzeugmaschinen immer wieder auf die Herausforderung der thermischen Entkopplung der Antriebskomponenten vom Maschinengrundkörper stoßen, eine vielbeachtete Lösung vor. Hierzu wurde eine seit langem verfügbare Linearmotor-Baureihe um eine Präzisionskühlung für Stator und Motor erweitert. Vor dem Hintergrund der großen Internationalität der EMO und der

Entscheidungskompetenz ihrer Besucher – beides ist in diesem Segment sicher konkurrenzlos – war für uns die Teilnahme an der EMO 2019 in Hannover selbstverständlich. Wir konnten hier wieder wertvolle Gespräche führen und sind gespannt, was sich daraus entwickelt. Die Branche steht vor großen Herausforderungen, auch deshalb ist eine Veranstaltung, an der die wichtigsten Marktteilnehmer aus allen Erdteilen zusammenkommen, von großem Wert.“

Stefan Euchner, Geschäftsführer, Euchner GmbH + Co. KG, Leinfelden-Echterdingen, Deutschland:

„Als Spezialist für industrielle Sicherheitslösungen und der Automation sind wir tief in der Branche des Werkzeugmaschinenbaus verwurzelt. Dies wurde auf der EMO 2019 in Hannover durch viele Applikationen unserer langjährigen Kunden sichtbar. Entsprechend hatte die Messe für uns einen hohen Stellenwert. Die EMO 2019 bot für uns eine gute Gelegenheit, ein Stimmungsbild der Branche einzufangen. Wir haben viele Gespräche, teils mit konkreten Auftragsanfragen bestehender und potenzieller Kunden, führen können. Wir sind in der Branche als Innovationstreiber im Bereich der industriellen Sicherheitstechnik und Automation bekannt. Daher stießen neben unserem umfassenden Produktportfolio besonders unsere jüngsten Entwicklungen wie das Schutztürsystem MGB sowie die Zuhaltung CTM für kleine Maschinen und Anlagen auf großes Interesse.“

Aussteller Halle 9

Industrieelektronik – Robotik – industrie 4.0 / Software / Additive Manufacturing /

Dr. Wolfgang Heuring, CEO Motion Control, Siemens Digital Industries, Siemens AG, Erlangen, Deutschland:

„Digitalization in Machine Tool Manufacturing – Thinking further! – unter dieses Motto hat Siemens in diesem Jahr seinen Auftritt auf der EMO 2019 in Hannover gestellt. Der Dialog mit unseren Kunden auf der Messe zeigte, dass Digitalisierung und die Nutzung von Daten und ihre Umwandlung in wertvolles Wissen die zentralen Treiber für Innovationen, mehr Produktivität und für schnellere Markteinführungszeiten sind. Technologien wie der Digitale Zwilling, Edge- und Cloud-Computing und Künstliche Intelligenz standen hier im Mittelpunkt. Der Besucherzuspruch auf unserem Messestand in diesem Jahr war überwältigend. Wir sind sehr zufrieden mit dem Verlauf der Messe. Es zeigt uns, dass die EMO ihrem Anspruch als zukunftsgestaltende Plattform für die Werkzeugmaschinenbranche wiederum voll gerecht wird.“

Günter Böhning, Geschäftsführer, vectorcam GmbH, Paderborn, Deutschland:

„Die EMO 2019 in Hannover bot uns vielversprechende Gespräche und Impulse. Die Resonanz auf unseren Messeauftritt war ausgesprochen positiv. Die wieder einmal super organisierte EMO – vom Aufbau bis zur Social Media Interaktion – bleibt fester Bestandteil unseres Terminkalenders. Wir schätzen sehr den guten Kontakt zum tollen Messe-Team hier in Hannover. Wegen ihrer großen Qualität und Reichweite ist die EMO für die vectorcam GmbH ein entscheidender Kontaktpunkt mit unseren Kunden – auch den potenziellen! Die Stimmung war also bei uns rundherum hervorragend!“

Volker Nesehoner, CEO, Open Mind Technologies AG, Wessling,

Deutschland:

„Für Open Mind ist die EMO Hannover als Weltleitmesse für die Metallbearbeitung seit langem ein fester Bestandteil unseres Messekalenders. Auch in diesem Jahr war die EMO Hannover wieder ein großer Erfolg für uns. Für uns als einen der international führenden Hersteller von CAD/CAM-Software ist die EMO immer die perfekte Plattform, um unsere Innovationen und neuesten Technologien den Experten der Fertigungsindustrie zu präsentieren. Das diesjährige EMO-Motto *Smart technologies driving tomorrow's production* realisieren wir seit Jahren und bieten unseren Kunden Technologien zur Digitalisierung und intelligenten Vernetzung der Produktion, ganz im Sinne von Industrie 4.0.“

Aussteller Halle 11

Schleifmaschinen – Oberflächentechnik – Hon-, Läpp-, Poliermaschinen – Wärmebehandlung

Iwan von Rotz, CEO, Tschudin AG, Grenchen, Schweiz:

„Wir haben bewusst die EMO 2019 in Hannover ausgewählt, um unseren neuen Tschudin Cube 350 auf dem Markt einzuführen, da die EMO für uns als führende Weltleitmesse der Metallbearbeitung die beste Plattform ist. Wir freuen uns sehr, dass wir viele Besucher aus aller Welt auf unserem Stand begrüßen konnten, die großes Interesse an unserer neuen Spitzenlosschleifmaschine bekundet haben. Die EMO 2019 in Hannover war somit für Tschudin die beste Gelegenheit, den Puls der Branche zu spüren und unsere Neuentwicklung weltweit bekannt zu machen.“

Ben Scherr, Managing Director, Tecno.team GmbH, Kirchentellinsfurt, Deutschland:

„Die EMO 2019 in Hannover bot für uns wieder einmal eine wunderbare Plattform, um unsere Neuheiten aus dem Bereich Schleifen und Fräsen zu präsentieren, wertvolle Kontakte zu knüpfen und langjährige Partner zu treffen. Die Qualität der Gespräche hat sich im Vergleich zur EMO 2017 noch einmal gesteigert. Wir hatten mehr Entscheider am Stand. Wir sind begeistert über den Innovationsgeist der Unternehmen und die technischen Fortschritte, die in der Branche vorgestellt werden. Nur wer nach vorne schaut und denkt, kann die Zukunft gestalten.“

Patrizia Ghiringhelli, Joint Managing Director, Rettificatrici Ghiringhelli S.p.a., Luino (VA), Italien:

„Wir haben hier auf der EMO 2019 in Hannover sehr viele Kunden getroffen, vor allem natürlich aus Deutschland, aber auch viele aus Frankreich, Osteuropa und Russland. Die große Internationalität macht die EMO – neben dem für uns wichtigen deutschen Markt – für uns zu etwas Besonderem, das hat sich auch in diesem Jahr wieder deutlich gezeigt. Wir schätzen zudem die gute Organisation der EMO durch den Veranstalter, das ist umso beeindruckender,

wenn man die enorme Größe dieser Messe bedenkt. Der Charakter der EMO 2019 hat schließlich dafür gesorgt, dass wir hier viele neue, interessante Kontakte knüpfen konnten, die dazu beitragen, uns optimistisch in die Zukunft blicken zu lassen.“

Aussteller Halle 12

Drehmaschinen / Fräsmaschinen – Bearbeitungszentren – Flexible Fertigung

Christian Grob, Vorsitzender des Aufsichtsrates, Grob-Werke GmbH & Co. KG, Mindelheim, Deutschland:

„Die EMO 2019 in Hannover ist für uns sehr gut gelaufen. Wir hatten viele Anfragen und konnten auch schon einige Verträge abschließen. Was uns allerdings beunruhigt, ist die weltweit rückläufige Wirtschaftsentwicklung und die politisch verursachten Turbulenzen, wie der amerikanisch-chinesische Handelskrieg und der bevorstehende Brexit. Für den historisch größten Paradigmenwechsel in der Automobilindustrie sehen wir uns mit unserer Entwicklungskompetenz in der Elektromobilität gut aufgestellt.“

Udo Hipp, Leiter Marketing, Maschinenfabrik Berthold Hermle AG, Gosheim, Deutschland:

„Trotz der vielen internationalen Unwägbarkeiten und den ersten grauen Wolken am Konjunkturhorizont konnten wir bereits an den ersten beiden Tagen zahlreiche Besucher auf unserem Messestand willkommen heißen. Der sehr starke Besucheranteil aus der ganzen Welt bestätigte den Anspruch der EMO als internationale Weltleitmesse. Thematisch standen natürlich die Maschinen im Vordergrund, wobei die Digitalisierung und Automatisierung sehr stark an Fahrt aufgenommen hat.“

Dr. Markus Flik, Vorsitzender der Geschäftsführung, Chiron Group SE, Tuttlingen

Deutschland:

„Im Mittelpunkt unseres Auftritts auf der EMO 2019 in Hannover als Chiron Group standen Leichtbau, unsere digitalen SmartLine-Systeme und unser neues Servicekonzept ‚LifetimeSolutions‘. Die Gespräche mit unseren Kunden zeigten, dass wir mit diesen Themen genau richtig lagen. Die Weltneuheit Chiron DZ 25 P five axis setzt neue Standards bei der doppelspindligen Bearbeitung großer und komplexer Strukturbauteile.“

Matthias Funk, CEO, Hedelius Vertriebsgesellschaft mbH, Meppen, Deutschland:

„Wir haben anlässlich der EMO 2019 in Hannover unser Messekonzept optimiert und im Vergleich zu 2017 rund 100 Quadratmeter mehr Ausstellungsfläche belegt. Zudem wechselten wir auch die Platzierung zu einem für uns geeigneteren Standort. Der VDW hat uns dabei wie immer professionell unterstützt. Die Maßnahmen waren für uns ein voller Erfolg, wir konnten deutlich mehr Besucher auf unserem Stand begrüßen als 2017. Doch nicht nur quantitativ, auch qualitativ sind wir mit der EMO 2019 sehr zufrieden. Wir haben viele Gespräche geführt, deren Thema ganz konkrete Bedarfsfälle waren. Viele Anwender überlegen bereits jetzt, worin sie investieren, um nach dieser Zeit, die jetzt als Krise diskutiert wird, gut aufgestellt zu sein. Wir haben auf der EMO 2019 auch Maschinen verkauft, was uns natürlich freut. Viele Kunden finden auf der EMO die Sicherheit, die sie für einen Abschluss brauchen, hier können sie vergleichen, alles noch einmal in Augenschein nehmen und dann entscheiden. Wir verkaufen technische Investitionsgüter, da ist auch das Anfassen wichtig. Denn so kann man sich die Dimensionen klar machen, schließlich ist Platzbedarf fast überall ein Thema. Für all das war die EMO 2019 mit ihrer großen Bandbreite wieder ideal und sie hat einmal mehr zeigen können, dass die Menschen das Besondere einer Messe auch nutzen.“

Matthias Schmidt, Leitung Vertrieb und Marketing, OPS-Ingersoll Funkenerosion GmbH, Burbach, Deutschland:

„Nach verhaltenem Messebeginn am Montag konnte sich die EMO 2019 in Hannover im weiteren Verlauf steigern. Die Anzahl und Qualität der Fachbesucher war gut. Trotz des teilweise schwierigen Marktumfelds sind alle zuversichtlich, dass sich zumindest im nächsten Jahr die konjunkturellen Voraussetzungen verbessern werden. Auffällig und für die EMO sehr positiv ist der überdurchschnittlich hohe Anteil an Besuchern aus dem Ausland.“

Olaf Furtmeier, Geschäftsführer, Burkhardt+Weber Fertigungssysteme GmbH, Reutlingen, Deutschland:

„Wir waren auf der EMO 2019 in Hannover am richtigen Ort, um hinzuhören und zu spüren, was unsere Kunden wollen. Die EMO ist unsere Kommunikationsbasis, um internationale Kontakte zu pflegen, zu intensivieren und unsere Bestätigung, dass es viele herausfordernde Projekte für das Maschinenkonzept von Burkhardt+Weber gibt, stark individualisiert und unabhängig von der Automobilindustrie.“

Aussteller Halle 13

Fräsmaschinen – Bearbeitungszentren – Flexible Fertigung / Funkenerosion

Rafael Idigoras, Managing Director, Soraluce S.Coop., Bergara (Gipuzkoa), Spanien:

„Die EMO 2019 in Hannover wurde für Soraluce zum wichtigsten Auftritt in der Geschichte der Weltleitmesse der Metallbearbeitung. Wir hatten mit 900 Quadratmetern den größten Stand in Halle 13, der Fräsmaschinen-Halle, mit drei hochmodernen Maschinen in der Präsentation sowie sieben wegweisenden Technologien und acht Live-Vorführungen. Die EMO hat sich für uns erneut als einmalige Gelegenheit erwiesen, internationale Geschäfte zu tätigen. Wir konnten Besucher aus der ganzen Welt begrüßen, so dass wir mit der EMO 2019 unsere Markenpositionierung international verbessern und uns an die Spitze von Technologie und Dienstleistungen setzen können. Wir freuen uns über ein Besucherplus von 30 Prozent gegenüber der EMO von vor zwei Jahren, womit unsere Erwartungen deutlich übertroffen wurden. Die EMO 2019 in Hannover war folglich für uns eine ausgesprochen erfolgreiche Veranstaltung, vor allem mit Blick auf die weltweite Positionierung unserer Soraluce-Portalmaschinen-Familie.“

Thomas Ulrich, Niederlassungsleiter, PAMA GmbH Werkzeugmaschinen, Pama S.p.A., Rovereto, Italien:

„Auf der EMO Hannover hat Pama mit Sitz in Rovereto in Italien immer großen Erfolg, so auch in diesem Jahr auf der EMO 2019. Wir haben deshalb die diesjährige EMO wegen ihrer großen Internationalität zum Anlass genommen, der Welt unser neuestes Bearbeitungszentrum vorzustellen. Die EMO 2019 in Hannover erwies sich für diesen Anlass wie erwartet als perfekter Veranstaltungsort, um das größte Modell unserer VMT-Serie in den Markt einzuführen. Besonders beeindruckt zeigten sich die internationalen Besucher vom neuen Design, das in Zusammenarbeit mit Pininfarina, dem international renommierten italienischen Designhaus, entstanden ist.“

José Nicolás-Correa, Präsident der Gruppe Nicolás Correa, Nicolás Correa S.A, Burgos, Spanien:

„Um 11:30 Uhr, am ersten Tag der EMO 2019 in Hannover, war es soweit: die weltweit erste Präsentation unserer neuen Fräsmaschinen wurde wie erwartet zum vollen Erfolg. Die EMO 2019 in Hannover war für uns der optimale Ort für die Markteinführung unserer Maschinen der neuen Generation, die für die Bearbeitungsanforderungen der Zukunft ausgelegt sind und über ein innovatives Design verfügen, das die bewährte Präzision und Robustheit der Correa-Maschinen mit modernster Technologie kombiniert. Wir konnten anlässlich der Premiere mehr als einhundert Teilnehmer auf unserem Stand in Halle 13 begrüßen und ihnen die Leistungsfähigkeit der neuen Maschinen live vorführen. Diesem großartigen Start folgten weitere erfolgreiche Tage in Hannover, so dass wir sehr zufrieden auf die EMO 2019 in Hannover zurückblicken.“

Aussteller Halle 14

Drehmaschinen / Fräsmaschinen – Bearbeitungszentren – Flexible Fertigung

**Ralph Christnacht, Vice President Global Sales, FFG Werke GmbH,
Eislingen, Deutschland:**

„Die EMO ist im nationalen und internationalen Umfeld für FFG der wichtigste Marktplatz. Als Turn-Key Spezialist schätzen wir das internationale Umfeld aus Ausstellern und Besuchern. Neben dem praktizierten Team-Up mit unseren Partnern, ist für uns die Kommunikation mit unseren langjährigen Stammkunden als auch die Akquisition von Neukunden ein wesentlicher Bestandteil der Messearbeit. In einem dynamischen Umfeld – speziell im Bereich Automotive und Powertrain – fand auf der EMO 2019 in Hannover ein Informations- und Know-how Austausch auf höchstem Niveau statt. Wir schätzten insbesondere das Engagement zur Ausweitung der Marketingkanäle im Bereich Social-Media.“

Halle 25

Sonderschau Jugend

Andre Wilms, Leiter Standort Nord, Nachwuchsstiftung Maschinenbau, Bielefeld, Deutschland:

„Die EMO Hannover war für die Nachwuchsstiftung Maschinenbau ein voller Erfolg, weil wir im Verlauf der Woche über 4.000 Schülerinnen und Schüler für spannende Ausbildungen im Maschinenbau begeistern konnten. Das Highlight der Sonderschau Jugend war definitiv die Prozesskette, an der wir Schülerinnen und Schülern von der Idee bis zum fertigen Produkt die verschiedensten Berufe zeigen konnten. Und mehr noch freuen wir uns darüber, dass wir viele neue Ausbilder und Lehrer für die Aktivitäten, die Dienstleistungen, Angebote und Produkte der Nachwuchsstiftung Maschinenbau gewinnen konnten.“

Halle 26

Verzahnmaschinen / Drehmaschinen / Fräsmaschinen – Bearbeitungszentren – Flexible Fertigung

Dr.-Ing. Christian Lang, Geschäftsführer, Liebherr-Verzahntechnik GmbH, Kempten, Deutschland:

„Im Vergleich zur EMO 2017 merkten wir durchaus, dass die Firmen wegen der allgemeinen Unsicherheit zur zukünftigen Marktentwicklung momentan etwas zurückhaltender sind. Dennoch waren die Gespräche, die wir an unserem Stand mit unseren Kunden führten, äußerst gehaltvoll und vielversprechend. Was in diesem Jahr besonders auffällig ist, ist die gestiegene Präsenz an Ausstellern aus dem asiatischen Markt.“

Aussteller Halle 27

Drehmaschinen / Fräsmaschinen – Bearbeitungszentren – Flexible Fertigung

Steven Craenen, Marketing Manager, RoboJob NV, Heist-op-den-Berg, Belgien:

„Bereits die ersten Tage der EMO 2019 in Hannover waren mit vielen Besuchern nicht nur aus Deutschland, sondern aus Europa und letztlich der ganzen Welt noch besser als erwartet. Unser RoboJob Tower als revolutionäre Gesamtlösung zum Be- und Entladen CNC-gesteuerter Dreh- oder Fräsmaschine beziehungsweise Dreh-/Fräskombination erwies sich in Halle 27 als großer Blickfang und trug dazu bei, unsere dritte Teilnahme an der EMO Hannover zu einem Erfolg zu machen.“

Dieter Neschen, CEO, GLM-Service u. Vertrieb GmbH & Co. KG, Grefrath, Deutschland:

„Als einer der größten Händler von Doosan Machine Tools in Deutschland stellen wir auf der EMO 2019 in Hannover fest, dass die aktuelle Lage in der spanabhebenden Industrie vielleicht eine Delle aufweist, aber nicht in allen Bereichen präsent ist. Wir konnten in Hannover zeigen, wie sich durch die Verbindung von Doosan Machine Tools Werkzeugmaschinen und maßgeschneiderter Automation hin zu einer Smart Factory die aktuelle Lage im Maschinenbau bewältigen lässt.“

Steffen Rademacher, Produkt- und Marketingmanager, Hwacheon Machinery Europe GmbH, Bochum, Deutschland:

„Mit unseren auf der EMO 2019 in Hannover vorgestellten innovativen Produkterweiterungen und Zusatzausstattungen trafen wir ebenso das Interesse der Besucher aus aller Welt wie mit unseren unterschiedlichen Werkzeugmaschinen. Als südkoreanisches Unternehmen erreichen wir auf der EMO nicht nur den europäischen Markt, denn die große Internationalität der EMO in Kombination mit unserem breiten Lösungsangebot ermöglicht Hwacheon, in Hannover alle Märkte weltweit anzusprechen. Die Qualität der auf der EMO

2019 geführten Gespräche hat uns überzeugt und wir sind gespannt, was sich daraus entwickelt. Die guten Voraussetzungen, die hier in Hannover vom Mes-
severanstalter VDW geschaffen wurden, waren die Grundlage dafür.“

Besucherstimmen 1-10 zur EMO Hannover 2019

Daniel Vennari, Leiter Vertrieb & Support, Rotoflux Deutschland GmbH, Brühl (Baden), Deutschland:

„Ich bin als Leiter Vertrieb & Support der Rotoflux Deutschland GmbH, die Drehdurchführungen für die verschiedensten Anwendungen konstruiert, entwickelt und produziert, aus zwei Gründen zur EMO 2019 nach Hannover gekommen – einmal, um unsere Partner zu besuchen und Gespräche zu führen, beispielsweise über Neuentwicklungen, aber auch, um neue Kunden zu finden und zu akquirieren. Ich reise zu jeder EMO, weil es sich immer lohnt. Mein Eindruck von der diesjährigen EMO ist wieder sehr positiv, die Stimmung ist trotz der nicht ganz einfachen Marktsituation durchaus gut. Die für uns wichtigen Unternehmen sind da. Ich schätze an der EMO auch die sehr gute Besucherführung, beispielsweise sind die Übersichtspläne sehr gut, was angesichts der großen Bandbreite der EMO sehr hilfreich ist. Und wenn man frühzeitig bucht, bekommt man sogar eine gute Unterkunft in der Nähe des Messegeländes.“

Kiyokazu Sugiyama, Machining Engineering Group, Nissan Motor Co., Ltd., Yokohama, Japan:

„Die EMO 2019 in Hannover, auf der wir drei volle Tage unterwegs sind, ist für uns hervorragend geeignet, um einen umfassenden Überblick zu bekommen, was sich im Bereich Automotive tut. Während wir vor zwei Jahren auf der EMO direkt auf der Messe in neue Technik investiert haben, wollen wir uns in diesem Jahr in Hannover in erster Linie informieren und dann gegebenenfalls im Nachgang der EMO 2019 investieren. Wir haben in Japan natürlich ein großes Angebot an Produktionssystemen und Werkzeugmaschinen, aber wir wollen das Angebot des Weltmarktes unmittelbar vergleichen und deshalb ist die

EMO für uns so wichtig. Vor allem, weil wir wegen des Wandels der Antriebstechnologien – weg vom Verbrennungsmotor hin zur E-Mobilität – vor großen Herausforderungen stehen.“

Riejanne van Dijk, Marketing Manager, Dymato B.V., Veenendaal, Niederlande:

„Zusammen mit meinen Kollegen bin ich für das niederländische Unternehmen Dymato vier Tage auf der EMO 2019 in Hannover unterwegs. Wir sind Lieferant einiger führender Marken von Metallbearbeitungsmaschinen wie Hyundai Wia, Hanwha, Mitsubishi, Röders oder Hegenscheidt, von daher ist es für mich natürlich toll, all diese Anbieter auf einer einzigen Veranstaltung treffen zu können. Für mich steht ganz klar das Networking im Vordergrund. Partner persönlich zu treffen und sich über neue Entwicklungen auszutauschen, ist für mich der Hauptgrund, nach Hannover zu reisen. Deshalb ist die EMO ohne Zweifel die wichtigste Messe für uns weltweit – hier fehlt eigentlich keiner, der für unser Unternehmen wichtig ist. Besonders interessiert hat mich in diesem Jahr die universelle Schnittstelle umati, die für unser Unternehmen sehr spannend ist.“

Robert Horn, Verkauf/Technische Beratung, PWK Knöbber GmbH & Co. Handels KG (PVZ Gruppe), Kassel, Deutschland:

„Ich bin im Auftrag unserer Kunden auf der EMO 2019 in Hannover unterwegs. Wir sind Händler hochwertiger Präzisionswerkzeuge für den Maschinenbau und die Zulieferindustrie und vor allem auf die Metallzerspanung spezialisiert. Die EMO 2019 in Hannover war ein Pflichttermin für uns, denn hier sehen wir nicht nur, was es Neues gibt, sondern hier pflegen wir auch unsere zahlreichen Kontakte. Direkt kaufen wollten wir in diesem Jahr auf der EMO eher nicht.“

Kenneth Tan, Publisher/Managing Director, Eastern Trade Media PTE LTD, Singapur:

„Auf der EMO 2019 in Hannover bin ich für die Asia Pacific Metalworking Equipment News (Apmen) unterwegs. Als führendes Magazin berichten wir für rund 10.000 Anwender in der metallverarbeitenden Industrie über die jüngsten Branchenentwicklungen, Technologietrends und Marktbewegungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen, Metallverarbeitung, Messtechnik und Fertigungssoftware. Die EMO ist für mich von zentraler Bedeutung und ich verpasse keine, auch wegen ihres besonderen Charakters. Auf der EMO 2019 ist deutlich zu spüren, dass sich die Unternehmen der drohenden Gefahr einer Rezession bewusst sind. Aber ebenso ist festzustellen, dass die meisten Unternehmen dafür gut gerüstet sind und Nischenmärkte identifiziert haben, in den sie weiter erfolgreich sein können.“

Antonio Lopes, Industrial Engineering/Special Products/Tubes and Profiles, KME Germany GmbH & Co. KG, Osnabrück, Deutschland:

„Für die KME, einen der weltweit größten Hersteller von Erzeugnissen aus Kupfer und Kupferlegierungen nutze ich die EMO 2019 Hannover, um unsere Lieferanten zu besuchen. Wir haben im Vorfeld der EMO 2019 bei einem italienischen Unternehmen gekauft und nun ist unser persönlicher Ansprechpartner die ganze Woche hier, so dass es sich anbot, ihn zu treffen. Darüber hinaus bietet uns die EMO natürlich gute Einblicke in die jüngsten Entwicklungen, sie ist einfach ideal, um sich einen Überblick zu verschaffen und sich zu informieren.“

Gebhard Debor, Fertigungsleiter, Linde Hydraulics GmbH & Co. KG, Aschaffenburg, Deutschland:

„Ich bin zwei Tage auf der EMO 2019 in Hannover, weil ich mir aus nächster Nähe schon mal die Maschine genau anschauen will, die wir demnächst geliefert bekommen. Außerdem möchte ich im großen Angebot der EMO Anbieter für einen speziellen Maschinenbedarf finden. Sollte etwas dabei sein, was passt, könnte es durchaus sein, dass meine Kollegen und ich ganz konkret

verhandeln werden. Auch eignet sich die EMO immer gut dazu herauszufinden, ob wir etwas besser machen können.

Die diesjährige EMO finde ich erstaunlich stark besucht, meines Erachtens noch besser als vor zwei Jahren, und die Stimmung im Allgemeinen scheint mir bei Ausstellern wie Besuchern ganz gut zu sein.“

Joanna Wu, International Trade Manager, Hangzhou Zhijiang Magnetics Co., Ltd., Hangzhou, China:

„Ich war noch nie zuvor auf einer EMO und mein erster Eindruck war: gigantisch groß! Ich bin aus China nach Hannover gekommen, um Kooperationsmöglichkeiten für unser Unternehmen Hangzhou Zhijiang Magnetics zu suchen. Wir sind ein High-Tech-Unternehmen, das auf gegossene Alnico-Permanentmagneten und Samarium-Cobalt-Magneten spezialisiert ist. Unsere Alnico-Magnete und -Magnetbaugruppen sind mit Fertigungsanlagen und Inspektionssystemen ausgestattet, die für viele Anwendungen interessant sind, nicht zuletzt für den Maschinenbau, die Automatisierung und die Automobilindustrie. Ich nutze daher die Messe, um potenzielle Partner zu finden, und da kommt mir die enorme Bandbreite der EMO 2019 in Hannover sehr entgegen.“

Valentin Pongratz, Feinwerkmechaniker, Kern Metallbau Gbr, Tillbach, Deutschland:

„Ich bin Feinwerkmechaniker und arbeite für die niederbayrische Firma Kern Metallbau. Vom einfachen Stanzteil bis zur komplexen Spezialmaschine schmieden und montieren wir nach Kundenanforderung eigentlich alles, was bei hoher Belastung lange halten soll. Zur EMO 2019 Hannover bin ich gekommen, um eine 3-Achs-Fräse für unseren Betrieb auszuwählen. Allerdings informiere ich mich nur, kaufen wird dann anschließend mein Chef, der nicht mit nach Hannover kommen konnte. Auf jeden Fall ist die EMO für unseren Zweck genau das Richtige, ich bin hier fündig geworden!“

Tajinder Singh, Managing Partner, Telentire Inc., Ludhiana, Indien:

„Mein Unternehmen Telentire Inc. will als Exporteur und Importeur von Metallkomponenten den Anforderungen seiner Kunden gerecht werden. Um diesen Anspruch optimal zu erfüllen, kommen wir zur EMO, die für uns die wichtigste Messe weltweit ist. Sie bildet den globalen Markt ab und ist perfekt organisiert. Auf die EMO 2019 in Hannover sind wir mit konkreten Kaufabsichten gekommen. Wir treffen hier unsere bewährten Partner, schauen aber zugleich auch, was es Neues gibt. Wichtig ist uns eine erstklassige Qualität, und wir begrüßen es sehr, diese hier im Dienst unserer Kunden umfassend und vergleichend unter die Lupe nehmen zu können.“